

Gemeinderat der Einwohnergemeinde Biberist

Protokoll der Sitzung Nr. 21 Laufende Geschäfte

RN 0.1.2.1

Datum/Zeit	Montag, 19. Dezember 2022, 19:00 – 19:45 Uhr
Ort	Alte Turnhalle
Mitglieder	Stefan Hug-Portmann (GP) Manuela Misteli-Sieber (VGP) Beat Affolter Dominique Brogle Peter Burki Markus Dick Priska Gnägi Marc Rubattel Eric Send Andrea Weiss Sabrina Weisskopf
Ersatzmitglieder	
Vorsitz	Stefan Hug-Portmann (GP)
Protokoll	Irene Hänzi Schmid
Gäste	Urban Müller Freiburghaus, Verwaltungsleiter Ines Stahel, Leiterin Finanzen und Steuern
Presse	az Solothurner Zeitung

Traktandenliste

Nr	Geschäft	Beschluss
1	Protokoll GR Nr. 20 vom 05.12.2022	2022-140
2	Darlehensaufnahme 2023, Kompetenzerteilung an Tresorerie- Beschluss	2022-141
3	Hilfsprojekte im In- und Ausland, Vergabe an Hilfsprojekte Inland 2022 - Beschluss	2022-142
4	Behörden: Gemeinderat, Kommissionen; Wahlen und Mutationen 2021 - 2025; zusätzliches Mitglied der BG Energiestadt	2022-143
5	Steuererlassgesuch Gemeindesteuern 2020 M.M., Erlassgesuch Gemeindesteuern 2020 M.M. - Beschluss	2022-144
6	Verschiedenes, Mitteilungen 2022	2022-145

Die vorstehende Traktandenliste wird genehmigt.

Das Gemeinderatsprotokoll Nr. 20 vom 05.12.2022 wird einstimmig genehmigt.

RN 0.1.2.1 / LN 3338

2022-141 Darlehensaufnahme 2023, Kompetenzerteilung an Tresorerie- Beschluss

Bericht und Antrag

Unterlagen

- keine

Ausgangslage

Die Gemeindeordnung (§ 42 Buchstaben m) erteilt dem Gemeinderat die Kompetenz zur Aufnahme von Darlehen unter Vorbehalt von § 84 Abs. 2 (mit dem Budget ist festzulegen, wie die Ausgaben finanziert werden). Gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 176 vom 22. November 2010 kann die Fachgruppe Tresorerie oder der Bereich Finanzen + Steuern mit einem Ausführungsbeschluss zur Vorbereitung und Abschluss eines Bankgeschäfts beauftragt werden.

Erwägungen

Die Fachgruppe Tresorerie setzt sich wie folgt zusammen:

- Gemeindepräsident (von Amtes wegen)
- Gemeindevizepräsidentin
- Leiter Zentrale Dienste (von Amtes wegen)
- Leiterin Finanzen + Steuern (von Amtes wegen)
- Vertreter der Finanzkommission (Wahl durch Finanzkommission)

Die nächsten Zahlungseingänge sind Ende April 2023 zu erwarten (1. Rate Gemeindesteuern). Die liquiden Mittel reichen aus um den Verpflichtungen bis zu den erwähnten Zahlungseingängen nachzukommen. Je nach Zeitpunkt der Investitionen könnten kurzfristige Liquiditätsengpässe oder -überschüsse entstehen. Um die Liquidität wirtschaftlich zu verwalten, muss die Möglichkeit bestehen, zusätzliches kurzfristiges Fremdkapital aufzunehmen oder kurzfristige Darlehen zu vergeben. Es wird darauf geachtet die höchst Saldo-Limite von zurzeit MCHF 8.6 auf dem PostFinance-Konto nicht zu überschreiten, da ansonsten Negativzinsen zu zahlen sind.

Das Budget 2023 weist einen Finanzierungsfehlbetrag von rund CHF 1.48 Mio. aus.

Im Jahr 2022 muss ein Darlehen von CHF 2.0 Mio. zurückgezahlt oder refinanziert werden. Angesichts des budgetierten Finanzierungsfehlbetrages wäre eine Rückzahlung nicht möglich. Im Jahr 2020 und 2021 wurden jedoch nicht die Investitionen getätigt, die geplant waren, zusätzlich wurden höhere Einnahmen über die Steuern im Jahr 2021 erzielt. Daher stehen Liquide Mittel im Rahmen von MCHF 2.0 zur Verfügung. Je nach Zinssituation ist abzuwägen, ob nun das Darlehen refinanziert oder zurückgezahlt wird. Bei Refinanzierung würde das kurzfristige zusätzliche Fremdkapital um den Betrag der Refinanzierung reduziert. Die wirtschaftlichere Variante steht kurzfristig vor Abschluss des Geschäftes zur Verfügung und kann erst im gegebenen Zeitpunkt entschieden werden.

Wie üblich, werden jeweils mindestens drei Geldinstitute (Banken, Broker oder Versicherungen) für die Kreditaufnahme angefragt. Bei der Wahl der Laufzeit wird auf die Glättung der Fälligkeit geachtet. Bei den übrigen Aspekten wie Zinsperiode, Tilgungsart, etc. werden die verschiedenen Möglichkeiten bewertet und die wirtschaftlich günstigste Variante gewählt.

Beschlussentwurf

1. Zur Sicherstellung der Zahlungsbereitschaft wird dem Bereich Finanzen + Steuern die Kompetenz zur Aufnahme oder Vergabe von kurzfristigen Darlehen (bis 8 Monate) erteilt.
2. Der Fachgruppe Tresorerie wird die Kompetenz zur Neuaufnahme von Darlehen im Rahmen des Finanzierungsfehlbetrages des von der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023 genehmigten Budgets 2023 erteilt.
3. Der Fachgruppe Tresorerie wird die Kompetenz zur Refinanzierung des auslaufenden Darlehens im Höchstbetrag von CHF 2.0 Mio. erteilt.
4. Beim Abschluss der Darlehen (Beschluss 2 + 3) müssen folgende Bedingungen eingehalten werden:

Art des Bankgeschäfts:	Darlehen
Laufzeit:	max. 20 Jahre
Abschlussdatum zwischen:	01.01.2023 – 31.12.2023
Ziel des Bankgeschäfts:	Finanzierung der anstehenden Investitionen und Verpflichtungen
Konditionen:	Wirtschaftlich bestes Angebot
Einschränkungen:	Ausschliesslich Kredite in Schweizer Franken von einem schweizerischen Institut
Anzahl der einzuholenden Offerten:	mindestens 3
Abschliessende Organisation:	Fachgruppe Tresorerie
Gültigkeit des Gemeinderatsbeschluss:	bis zum 31. Dezember 2023

Eintreten

Der Gemeinderat tritt stillschweigend auf das Geschäft ein.

Detailberatung

Andrea Weiss will wissen, ob das Darlehen für einen bestimmten Zweck gedacht sind. **Ines Stahel** erklärt, dass das Geld benötigt wird um ein auslaufendes Darlehen abzulösen oder um Liquiditätsengpässe bei Investitionen zu überbrücken. Weiter will **Andrea Weiss** wissen, ob das Geld auch für den Schuldenabbau eingesetzt werden kann. **Ines Stahel** erklärt, dass für den Schuldenabbau Bargeld notwendig ist. Im letzten Jahr wurde wenig investiert, weshalb genügend Geld vorhanden war um auf dem Markt auszuleihen. Der Stock muss ca. CHF 5 bis 6 Mio. betragen.

Stefan Hug-Portmann erklärt, dass noch nicht klar ist, ob die CHF 2 Mio. benötigt werden. Der Bezug steht in Abhängigkeit von der Liquidität einerseits und andererseits auch von der Marktsituation.

Beschluss *(Einstimmig)*

1. Zur Sicherstellung der Zahlungsbereitschaft wird dem Bereich Finanzen + Steuern die Kompetenz zur Aufnahme oder Vergabe von kurzfristigen Darlehen (bis 8 Monate) erteilt.
2. Der Fachgruppe Tresorerie wird die Kompetenz zur Neuaufnahme von Darlehen im Rahmen des Finanzierungsfehlbetrages des von der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023 genehmigten Budgets 2023 erteilt.
3. Der Fachgruppe Tresorerie wird die Kompetenz zur Refinanzierung des auslaufenden Darlehens im Höchstbetrag von CHF 2.0 Mio. erteilt.
4. Beim Abschluss der Darlehen (Beschluss 2 + 3) müssen folgende Bedingungen eingehalten werden:

RN 9.1.2.5 / LN 3064

2022-142 Hilfsprojekte im In- und Ausland, Vergabe an Hilfsprojekte Inland 2022 - Beschluss

Bericht und Antrag

Unterlagen

- Vergabeliste an Hilfsprojekte im Inland

Ausgangslage

Jährlich wird der Betrag von CHF 20'000 an Hilfsprojekte im In- und Ausland vergeben. Jede Fraktion kann je einen Betrag von CHF 4'000 an die von ihnen bestimmten Hilfsprojekte vergeben.

In diesem Jahr ist die Ausgangslage etwas anders als in den vergangenen Jahren. Gemäss Gemeinderatsbeschluss 2022-4 vom 17. Januar 2022 wurden zur Unterstützung des Hilfsprojekt Duga ein Betrag von CHF 1'600.- beschlossen.

Am 7. März 2022 wurden aus aktuellem Anlass mit GR Beschluss 2022-27 CHF 10'000 der Glückskette für den Krieg in der Ukraine gesprochen.

Der Rest des budgetierten Betrages von CHF 8'400.- soll nun für Hilfsprojekte in der Schweiz eingesetzt werden.

Jede Fraktion sowie der Gemeindepräsident kann den Betrag von CHF 1'400.- vergeben. Vorgehen sind ausschliesslich Inlandprojekte.

Erwägungen

Beschlussentwurf

Der Gemeinderat beschliesst folgende Beiträge an die Hilfsorganisationen.

		Fraktion FDP CHF 1'400	Fraktion Mitte CHF 1'400	Fraktion SP CHF 1'400	Fraktion SVP CHF 1'400	Fraktion GRÜNE CHF 1'400	Gemeinde- präsident CHF 1'400
TISCHLEIN DECK DICH Lebensmittel retten - Lebensmittel verteilen Neckarsulmstrasse 36, 2540 Grenchen PC: 89-010875-3	https://www.tischlein.ch/			CHF 1'400			
Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration Hohlstrasse 511, 8048 Zürich IBAN CH17 3000 0001 8003 8029 6	www.fiz-info.ch					CHF 1'400	CHF 1'400
Stiftung Wildstation Landshut Einheimische Wildtierpatienten Schlossstrasse 21, 3427 Utzenstorf IBAN CH15 0900 0000 6056 4624 5	Stiftung Wildstation Landshut Stiftung Wildstation Landshut	CHF 1'400					
Lilith - Zentrum für Frauen und Kinder Unterer Bifang 22 4625 Oberbuchsitzen IBAN Nr. CH73 0833 4000 0539 5114	Lilith - Zentrum für Frauen und Kinder (Liliththerapie.ch)		CHF 1'400				
Schweizer Berghilfe Projekt P5011859 Soodstrasse 55, 8134 Adliswil PK 80-32443-2 IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2	https://www.berghilfe.ch/				CHF 1'400		

Eintreten

Der Gemeinderat tritt stillschweigend auf das Geschäft ein.

Detailberatung

Markus Dick war der Meinung, dass konkrete Projekte zu berücksichtigen sind und nicht allgemeine Hilfsorganisationen. **Stefan Hug-Portmann** dementiert dies. Es kann ein gezieltes Projekt oder auch eine Organisation unterstützt werden.

Beschluss (einstimmig)

Der Gemeinderat beschliesst folgende Beiträge an die Hilfsorganisationen zu Lasten der laufenden Rechnung 2022 (Konto 5920.3636.36).

		Fraktion FDP CHF 1'400	Fraktion Mitte CHF 1'400	Fraktion SP CHF 1'400	Fraktion SVP CHF 1'400	Fraktion GRÜNE CHF 1'400	Gemeinde- präsident CHF 1'400
TISCHLEIN DECK DICH Lebensmittel retten - Lebensmittel verteilen Neckarsulmstrasse 36, 2540 Grenchen PC: 89-010875-3	https://www.tischlein.ch/			CHF 1'400			
Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration Hohlstrasse 511, 8048 Zürich IBAN CH17 3000 0001 8003 8029 6	www.fiz-info.ch					CHF 1'400	CHF 1'400
Stiftung Wildstation Landshut Einheimische Wildtierpatienten Schlossstrasse 21, 3427 Utzenstorf IBAN CH15 0900 0000 6056 4624 5	Stiftung Wildstation Landshut Stiftung Wildstation Landshut	CHF 1'400					
Lilith - Zentrum für Frauen und Kinder Unterer Bifang 22 4625 Oberbuchsitzen IBAN Nr. CH73 0833 4000 0539 5114	Lilith - Zentrum für Frauen und Kinder (liliththerapie.ch)		CHF 1'400				
Schweizer Berghilfe Projekt P5011859 Soodstrasse 55, 8134 Adliswil PK 80-32443-2 IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2	https://www.berghilfe.ch/				CHF 1'400		

RN 3.0.1.3 / LN 2831

2022-143 Behörden: Gemeinderat, Kommissionen; Wahlen und Mutationen 2021 - 2025; zusätzliches Mitglied der BG Energiestadt

Bericht und Antrag

Unterlagen

Ausgangslage

Am 17. August 2020 reichte die Grüne Partei Biberist die Motion „Biberist soll Energiestadt werden“ ein. Die Motion verlangt vom Gemeinderat, Mitglied im Trägerverein Energiestadt zu werden, eine detaillierte Bestandsaufnahme durchzuführen und danach durch die Umsetzung eines energiepolitischen Programms genügend Punkte zur Erlangung des Labels «Energiestadt» zu erreichen. Mit dem Gemeinderatsbeschluss 2021-25 vom 01.03.2021 wird der Beitritt zum Verein Energiestadt mit dem Ziel, das Label "Energiestadt" anzustreben, beschlossen. Die Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2021 hat das Postulat erheblich erklärt und als erledigt abgeschrieben.

Erwägungen

Für die Begleitung im Prozess zur Energiestadt hat die Projektleitung (Abteilung Bau und Planung) vorgeschlagen, eine Begleitgruppe einzusetzen mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Fraktionen. Die Sitze von SVP und FDP blieben bis anhin unbesetzt. Markus Flatt, Verwaltungsratspräsident der EVB Biberist hat sich nun bereit erklärt, sein Know-how und seine Erfahrung in die Begleitgruppe Energiestadt einzubringen und sich als zusätzliches Mitglied der BG Energiestadt zur Verfügung zu stellen.

Beschlussentwurf

Der Gemeinderat wählt Markus Flatt ab sofort für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2025 als Mitglied der BG Energiestadt.

Eintreten

Der Gemeinderat tritt stillschweigend auf das Geschäft ein.

Detailberatung

Kein Wortbegehren.

Beschluss *(einstimmig)*

Der Gemeinderat wählt Markus Flatt ab sofort für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2025 als Mitglied der Begleitgruppe Energiestadt.

RN 0.1.8.1 / LN 3246

2022-144 Steuererlassgesuch Gemeindesteuern 2020 M.M., Erlassgesuch Gemeindesteuern 2020 M.M. - Beschluss

(Behandlung unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

RN 9.1.2.4 / LN 3615

2022-145 Verschiedenes, Mitteilungen 2022

1. An den Gemeinderat abgegebene Unterlagen

- Protokoll BWK vom 22.11.2022
- Schreiben von Beltrame Group
- Chalibria Broschüre
- Radarstatistik November 2022
- Protokoll AG strat. Gebäudeplanung vom 16.11.2022

2. Der Gemeinderat nimmt folgende Mitteilungen zur Kenntnis:

- **Behördenvorstellung im Stadttheater:** Diese findet statt am Sonntag, 29. Januar, ab 17.00. Wir haben noch 3 Plätze. Wer hat Interesse? Bitte melden bei Irene Hänzi Schmid (first come, first served!)
- Das Erfassen der Fraktionssitzungen kann zukünftig über das Share File erfolgen. Die Fraktionspräsidenten erhalten Zugriff auf den Ordner. Im Excel können die Sitzungen direkt eingetragen werden. So kann die Verwaltung die Sitzungen regelmässig proaktiv in unserem System erfassen.

Markus Dick bezweifelt, dass dies eine Verbesserung ist. Er kann dem nicht zustimmen, sich nach jeder Fraktionssitzung im System einzuloggen und die Liste auszufüllen. **Irene Hänzi Schmid** erklärt, dass die Registrierung das erste Mal erfolgt und anschliessend das File via Favoritenlink einfach zu öffnen ist.

Stefan Hug-Portmann erklärt, dass die Prozesse in der Verwaltung laufend optimiert werden. Dies ist ein Vorschlag, von welchem die Verwaltung profitieren würde. **Markus Dick** kann sich dies nicht vorstellen, dass dies eine Einsparung bringen soll.

Eric Send kann mit diesem Vorschlag leben. Er bittet darum eine Jahresliste aufzuschalten, sodass nicht jedes Mal ein Pdf abgespeichert werden muss. **Irene Hänzi Schmid** erklärt,

dass das File mit dem Datum zu versehen ist und bei den Anwesenden ein Häkchen zu setzen ist. Es sind keine Mails mehr notwendig.

Marc Rubattel wünscht nicht, dass jede Fraktion Einsicht auf die Liste der anderen Fraktionen hat. Deshalb schlägt **Irene Hänzi Schmid** vor, für jede Fraktion einen eigenen Ordner auf dem File zu erstellen, sodass jede Partei ihre eigene Liste hat. **Markus Dick** wünscht das File ausgedruckt zu erhalten, sodass er die Sitzungen manuell eintragen kann.

Es wird beschlossen auf dem Share File die Listen aufzuschalten sodass die Fraktionspräsidien die Sitzungen erfassen können. Dies gilt rückwirkend per 1.10.2022.

Eric Send ist aufgefallen, dass beim letzten Schneefall die Velowege bei Auf- und Abfahrten nicht schnee geräumt waren. Er bittet dies zukünftig zu beachten, die Auf- und Abfahrten der Velowege auch zu räumen.

Stefan Hug-Portmann verabschiedet Beat Affolter, der heute an seiner letzten Gemeinderatsitzung teilnimmt. Seine politische Karriere in Biberist begann im Juli 1996 als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission. Seither war er ununterbrochen in diversen Gremien tätig und hat mit seiner Erfahrung die Gemeinde geprägt. Für diesen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement während 26 Jahren dankt er im Namen des Gemeinderates und der ganzen Gemeinde ganz herzlich und überreicht ihm einen Blumenstrauss. **Beat Affolter** bedankt sich für den Blumenstrauss, entschuldigt, sich dass er dem einen oder anderen in den letzten Jahren auf die Füsse getreten ist und hofft, dass es allen gelingen wird im 21. Jahrhundert anzukommen.

Manuela Misteli dankt im Namen des Gemeinderates Stefan Hug-Portmann für sein Engagement und seine Arbeit und überreicht ihm eine Süssigkeit.

3. Die Zirkulationsmappe enthält:

- Repla Newsletter zum Langsamverkehr

RN 0.1.2.1 / LN 3337

Für das Protokoll

Stefan Hug-Portmann
Gemeindepräsident

Irene Hänzi Schmid
Protokollführerin